

## **Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen / Kartenbibliothekare**

### **Tätigkeitsbericht 2009**

Am 4. Mai traf sich die Arbeitsgruppe in der Zentralbibliothek Zürich zum Workshop „Digitalisierung von Karten und rechtliche Konsequenzen“, wobei rechtliche Aspekte diskutiert wurden betreffend Wiedergabe des Digitalisats über Internet durch die Bibliothek und Verwendung der Scans durch die Benutzer. Ein weiteres Mal traf sich die Arbeitsgruppe am 16. November in der swisstopo zur Sitzung und Weiterbildung in Form einer Betriebsführung. Der Ausschuss für Katalogisierungsregeln traf sich am 13. März und am 4. September. Über das von der Arbeitsgruppe mitgetragene E-lib.ch-Projekt „[kartenportal.ch](http://kartenportal.ch)“ wurde ein Verzeichnis der Kartensammlungen in der Schweiz aufgeschaltet. Das Portal bietet ausserdem eine zentrale Kartensuche über einen konsolidierten Online-Katalog sowie einen Metadatenkatalog für Webseiten mit Geodatenangeboten. Eine geografische Suche für Karten in Schweizer Bibliotheken ist in Planung.

#### BCU de Lausanne

Dès le 1er décembre 2009 Simon Schwery est successeur de Jocelyne Hefti. Elle a catalogué de vieux atlas, dont des atlas "fabriqués" à partir de cartes Siegfried par la Section des Diablerets du Club alpin suisse.

#### BPUN (Bibliothèque publique et universitaire Neuchâtel)

Depuis l'été 2009, la bibliothèque s'efforce de mieux mettre en valeur sa riche collection de cartes nationales suisses (Dufour, Siegfried et Carte nationale suisse), notamment dans le but de promouvoir le prêt à domicile des feuilles pliées. Comme la plupart des bibliothèques RERO, la BPUN ne catalogue pour le moment pas ces cartes feuille à feuille mais elle offrira aux utilisateurs, dès l'année prochaine, un inventaire complet de toutes les feuilles disponibles via internet.

#### Dr. Albert Knoepfli-Stiftung, Bischofszell

Im Jahr 2009 wurden rund 3300 Einheiten – namentlich gefaltete Karten des 20. Jahrhunderts, Werbematerial mit kartografischen Bestandteilen sowie sämtliche Objekte, Bücher und Atlanten – mit dem Scope-Archivsystem katalogisiert. Damit wuchs der elektronisch erfasste Bestand auf rund 7100 (von insgesamt über 8000) Einheiten an. Im Herbst 2009 wurden erste Abklärungen hinsichtlich einer allfälligen Digitalisierung der Bilddaten getroffen, wobei diese voraussichtlich nicht das gesamte Sammlungsvolumen, sondern nur eine Selektion erfassen wird.

#### ETH-Bibliothek:

Das Projekt geografische Suche, das das nicht-webbasierte Toporama ablösen, die Metadaten der Einzelblätter mit Nebis verknüpfen sowie über eine graphische Oberfläche absuchbar machen soll, musste wegen anderer dringenderer ETH-Bibliotheksinterner Projekte verschoben werden. Das Projekt Wissensportal, bei dem alle relevanten Metadaten der ETH-Bibliothek über einen google-ähnlichen Suchschlitz gesucht werden können, hat zur Folge, dass die Kartensammlung ihre Metadaten im Aleph bereinigen wird (z.B. Anfügen fehlender Exemplarsätze, fehlender Massstabsangaben usw.). Dies wird in den nächsten Wochen aufgearbeitet werden.

Die ETH-Bibliothek hat sich insbesondere beim e-lib.ch-Projekt Kartenportal engagiert: Katalogisierung der kantonalen Fachportale und Ausarbeitung des Anforderungskatalogs für die geografische Suche.

#### Mission 21 und UB Basel (Guy Thomas)

Die Mission 21/Basler Mission befindet sich in der Endphase des Projektes zur Erschliessung, Sicherung und Digitalisierung der historischen Landkarten, Skizzen und

Pläne im Archiv. Vorgesehen ist das Aufschalten einer Erstversion einer Website zur Nutzung und Erforschung der relevanten Bestände online (in Verbindung mit historischen Bildern, digitalisierten Findbüchern zum Archiv und weiterem Schriftgut), Kick-off im 2. Quartal 2010.

Zur Zeit beschäftigt sich die Mission 21/Basler Mission mit einer Reviewing-Prozedur, kontrolliert das behandelte Material, die Eingaben zu den Einzelobjekten auf unserer dafür eingerichteten ACCESS-Datenbank, die Qualität der Digitalisate, die Qualität und Vollständigkeit unserer Makrofichen und den ganzen bisherigen Verlauf des Projektes. Ein "Streamlining" der Datenbank soll Feldauswahl auf ein standardgerechtes Minimum reduzieren und fürs erste für die Admin-Berechtigten im Team Archiv und Bibliothek eine hausinterne, intranettaugliche Variante vorlegen. Der Abschluss der Sicherheitsverfilmung und Digitalisierung der Bestände durch die Firma Hermann & Kraemer GmbH in Garmisch-Partenkirchen sollte Ende 1. / Anfang 2. Quartal 2010 erfolgen.

Das ganze Projekt inkl. Live-Demo auf der Website soll im Rahmen der Uni Basel-Jubiläumsfeierlichkeiten (Wissenschaftstage / -meilen usw.) vorgestellt werden.

#### swisstopo, Bern:

Die «Spezialkarten der Festungsgebiete» wurden in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern des Informations- und Objektsicherheit IOS des Generalsekretariats VBS entklassifiziert. Sämtliche Ausgaben der Landeskartenwerke (Dufourkarten, Siegfriedkarten, Landeskarten) liegen gescannt vor und sind teilweise auch bereits georeferenziert. Nummer 18 der «Geodata-News» ist dem Thema «Die alten Kartenwerke der Schweiz in digitaler Form» gewidmet, die Webseiten wurden entsprechend erweitert. Gegenwärtig werden Zeichenerklärungen, Feldkartons zu den Landeskarten sowie Festungskarten gescannt. Am 1. April bewilligte der Bundesrat den Antrag zur Sicherstellung der nachhaltigen Verfügbarkeit von Geobasisdaten. Damit kann die Umsetzung der zweiten Etappe zur Konservierung, Erschliessung und Digitalisierung der ca. 500'000 Luftbilder und terrestrischen Fotos in die Wege geleitet werden. Der bisherige Teilprozess TGAA (Analoge Archive) wird in der Folge ab 1.1.2010 in die Teilprozesse TGAK (Karten, Leitung Thomas Klöti) und TGAB (Bilder, Leitung Sandra Ryf und Nicole Jabrane) aufgeteilt.

#### Universitätsbibliothek Bern (Zentralbibliothek):

In einem Re katalogisierungsprojekt wurden bisher noch nicht erfasste Bibliotheksbestände der Universitätsbibliothek im Online-Katalog IDS Basel-Bern nachgewiesen. Mit dem Projekt «Kataloganreicherung Kartenbestände bis 1900» wurden 300 Schweizer Karten erschlossen, konserviert und digitalisiert. Eine Karte der Zentralschweiz von Joseph Clausner, 1786 aus der Sammlung Ryhiner wurde durch swisstopo gescannt und im Rahmen des Projekts «Karten der Zentralschweiz» durch den Verlag editioncavelti faksimiliert.

#### Zentralbibliothek Zürich:

Die Kartensammlung hat sich im Zuge eines neuen Auftritts der ZBZ-Homepage die neue Bezeichnung „Abteilung Karten und Panoramen“ zugelegt. Im Berichtsjahr wurden fast 200 Übersichtsblätter zu Kartenwerken als digitales Bild über den Bibliothekskatalog online geschaltet. Damit erhalten Benutzende von zuhause aus Einsicht über die vorhandenen Kartenblätter. Die Abteilung katalogisierte für das Projekt „[kartenportal.ch](http://kartenportal.ch)“ Links in den Metadatenkatalog und engagierte sich im Rahmen der Dokumentation zur Faksimilierung des St. Galler Globus.